

International Paralympic Day am Brandenburger Tor

DBSJ präsentierte sich mit einem Selbsterfahrungsparcours

(ME/DL) Am 23. August 2007 veranstaltete das Internationale Paralympische Committee (IPC) einen Internationalen Paralympischen Tag 2007 auf dem Pariser Platz direkt vor dem Brandenburger Tor in Berlin.

Zu dieser Veranstaltung waren viele Spitzenathleten aus dem Ausland und des Deutschen Behindertensportverbandes geladen, um den Sport mit Menschen mit Behinderung einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und auf die Paralympischen Spiele 2008 in Peking aufmerksam zu machen.

Mehr als 42.000 Besucher konnten sich an diesem Tag über z.B. Rollstuhlbasketball, Blindenfußball, Rollstuhlfechten, Sitzvolleyball und viele andere Sportarten informieren, genauer kennen lernen und vor allem selbst ausprobieren.

Die Deutsche Behinderten-Sportjugend (DBSJ) war mit dabei und präsentierte sich mit einem Selbsterfahrungsparcours. Mit Hilfe von Spezialbrillen war es möglich, Sehbehinderungen unterschiedlicher Stärke bis hin sogar zum sog. "Röhrenblick" zu simulieren. Alle Besucher – ob groß oder klein – konnten somit einen beeindruckenden Einblick gewinnen wie schwierig es doch ist, mit solch einer Behinderung den Alltag zu meistern und den "Überblick" nicht zu verlieren.



Nach einem Demonstrationsspiel der chinesischen Damen-Nationalmannschaft gegen die deutsche U22-Herren-Nationalmannschaft im Rollstuhlbasketball besuchte das chinesische Team den DBSJ-Aktionsstand. Es lag nahe bei dieser Gelegenheit nicht nur kleine Gastgeschenke auszutauschen, sondern sich auch gegenseitig über die Paralympics und das geplante Paralympische Jugendlager der DBSJ im nächsten Jahr zu informieren. Beide Seiten würden es begrüßen, wenn es in Peking erneut zu einer Begegnung kommen würde.

